

MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

34. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 29. Mai 1981	Nummer 43
--------------	--	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
21210	23. 3. 1981	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln; Begriffsbestimmungen	908
230	28. 4. 1981	Bek. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung Genehmigung der 1. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Detmold, Teilabschnitt Hochstift Paderborn, in den Gebieten der Städte und Gemeinden Paderborn, Salzkotten, Borchen, Delbrück, Hövelhof, Warburg, Steinheim und Marienmünster	909
6302	29. 4. 1981	RdErl. d. Innenministers Vorprüfung gemäß § 100 Abs. 4 Landeshaushaltsoordnung durch Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Gewährung von Betriebskostenzuschüssen für Kindergärten freier Träger oder von Gemeinden ohne eigenes Jugendamt	909

II.

Veröffentlichungen, die **nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

Datum	Seite
Innenminister	
29. 4. 1981	909
Bek. – Liste der Öffentlich bestellten Vermessingenieure	
Hinweis	
Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 9 v. 1. 5. 1981	922

21210

I.

Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln

Begriffsbestimmungen

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 23. 3. 1981 – V C 4 – 0611.4

Bei der Durchführung des Arzneimittelgesetzes bitte ich im Interesse einer einheitlichen Anwendung im Bundesgebiet die nachstehenden Begriffsbestimmungen zu benutzen:

A Pharmazeutische Begriffsbestimmungen

1 Rohstoffe:

Rohstoffe sind Stoffe für die Synthese von Arzneimitteln, tierisches Material, Pflanzen oder Pflanzenteile.

2 Grundstoffe:

Grundstoffe sind Stoffe als Ergebnis einer Synthese oder einer Naturstoffaufbereitung, wie zum Beispiel Alkaloide, Extrakt.

3 Ausgangsstoffe:

Ausgangsstoffe sind alle Stoffe, die von einem pharmazeutischen Hersteller für die Herstellung von Arzneimitteln verwendet werden, gleichgültig, ob Wirkstoffe, Hilfsstoffe oder Packmittel und ohne Rücksicht darauf, ob sie unverändert bleiben oder verändert werden.

3.1 Wirksame Bestandteile:

Wirksame Bestandteile sind Stoffe, die arzneiliche Wirkungen haben (Wirkstoffe) sowie andere Stoffe, die als solche pharmakologische Wirkungen zeigen oder die Wirkung anderer Bestandteile des Arzneimittels beeinflussen.

3.2 Wirkstoffe:

Wirkstoffe sind arzneilich wirksame Bestandteile, Stoffbegriff des § 3 i. V. m. § 2 AMG.

3.3 Hilfsstoffe:

Hilfsstoffe sind Stoffe, die in der im Endprodukt verwendeten Dosierung ohne pharmakologische Relevanz sind. Sie sind arzneilich nicht wirksame Stoffe, die zur Herstellung einer optimalen Darreichungsform erforderlich sind.

3.4 Packmittel:

Packmittel sind Behältnisse, äußere Umhüllungen, Etiketten und Packungsbeilagen.

4 Halbfertigware:

Halbfertigware sind Arzneimittel, die noch weiterer Herstellungsvorgänge bedürfen, mit Ausnahme des Abfüllens (s. 7.2), des Abpackens (s. 7.3) und des Kennzeichnens.

5 Bulkware:

Bulkware sind Arzneimittel in großen Gebinden, aus denen in die zur Abgabe an Verbraucher bestimmten Packungen abgefüllt und abgepackt wird.

6 Fertigarzneimittel:

Fertigarzneimittel sind Arzneimittel, die im voraus hergestellt und in einer zur Abgabe an den Verbraucher bestimmten Packung in den Verkehr gebracht werden.

7 Herstellen:

7.1 Umfüllen:

Umfüllen ist das Einbringen in andere Behältnisse.

7.2 Abfüllen:

Abfüllen ist das Umdichten in das zur Abgabe an Verbraucher bestimmte Behältnis.

7.3 Abpacken:

Abpacken ist insbesondere das Verschließen des Behältnisses und das Einbringen in die äußere Umhüllung; bei Fertigarzneimitteln auch das Einlegen der Packungsbeilage.

B Begriffsbestimmungen Wirkstoffe

1 Wirkstoffzuschlag:

Jeder Wirkstoffzuschlag bei der Herstellung eines Fertigarzneimittels, der über die aus dem deklarierten Wirkstoffgehalt zu berechnende Ansatzmenge hinaus erfolgt.

2 Produktionszuschlag:

Wirkstoffzuschlag als Ausgleich für die während der Herstellung auftretenden Wirkstoffverluste.

3 Stabilitätszuschlag:

Wirkstoffzuschlag als Ausgleich für die während der Lagerung auftretenden Wirkstoffverluste. Wirkstoffe im Sinne dieser Bestimmungen sind arzneilich wirksame Bestandteile.

4 Allgemeines:

Zwischen Arzneimitteln zur Anwendung am Menschen und am Tier wird nicht unterschieden. Ein Stabilitätszuschlag sollte grundsätzlich nur in den Fällen in Frage kommen, in denen es nicht möglich ist, die Darreichungsform eines oder mehrerer empfindlicher Wirkstoffe entsprechend dem jeweiligen Stand der pharmazeutischen Technologie über einen angemessenen Zeitraum haltbar zu machen. Wirkstoffzuschläge können mangelhafte Technologie nicht ersetzen.

5 Angabe von Produktions- und Stabilitätszuschlägen:

Produktions- und Stabilitätszuschläge sind mit dem Zulassungsantrag als Teil der Angaben nach § 22 Abs. 1 Nr. 11 AMG mitzuteilen und jeweils zu begründen. Die Änderung von Produktions- und/oder Stabilitätszuschlägen bedingt unter den Voraussetzungen der Ziffer 5 keine neue Zulassung. Es besteht jedoch Anzeigepflicht.

6 Deklaration von Stabilitätszuschlägen:

Eine Deklaration von Stabilitätszuschlägen im Rahmen des § 10 Abs. 1 Nr. 8 AMG sollte grundsätzlich nicht erfolgen.

7 Zulässigkeit von Stabilitätszuschlägen:

Soweit die Haltbarkeitsprüfungen eine eingeschränkte Wirkstoffstabilität ergeben, kann ein Stabilitätszuschlag von bis zu 10% – unter Berücksichtigung des Analysenfehlers – grundsätzlich akzeptiert werden.

Ausnahmen können dann gemacht werden, wenn in gesetzlichen Vorschriften (z. B. Arzneibuch, Standardzulassung) höhere Zuschläge zulässig sind; sie können auch dann in Frage kommen, wenn in besonders begründeten Einzelfällen in Abhängigkeit von stofflichen Eigenschaften des Wirkstoffes, Höhe der Dosierung oder der Darreichungsform höhere Zuschläge erforderlich sind.

Stabilitätszuschläge über 10% sind dann nicht gerechtfertigt, wenn damit eine Verlängerung der Haltbarkeit über 3 Jahre hinaus erreicht werden soll.

Dieser RdErl. ergeht im Einvernehmen mit dem Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

230

**Genehmigung
der 1. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes
für den Regierungsbezirk Detmold,
Teilabschnitt Hochstift Paderborn, in den
Gebieten der Städte und Gemeinden Paderborn,
Salzkotten, Borchen, Delbrück, Hövelhof,
Warburg, Steinheim und Marienmünster**

Bek. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung
v. 28. 4. 1981 – II B 2 – 60.36

Der Bezirksplanungsrat beim Regierungspräsidenten Detmold hat in seiner Sitzung am 31. März 1980 beschlossen, den Gebietsentwicklungsplan Teilabschnitt Hochstift Paderborn in den Gebieten der Städte und Gemeinden Paderborn, Salzkotten, Borchen, Delbrück, Hövelhof, Warburg, Steinheim und Marienmünster zu ändern.

Diese Änderung des Gebietsentwicklungsplanes hat die Landesplanungsbehörde mit Erlass vom 27. April 1981 gemäß § 15 Abs. 4 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. November 1979 (GV. NW. S. 878/SGV. NW. 230) im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministern genehmigt.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Landesplanungsgesetzes werden die geänderten Darstellungen des Gebietsentwicklungsplanes mit der Bekanntmachung der Genehmigung Ziele der Raumordnung und Landesplanung.

Die Änderung des Gebietsentwicklungsplanes wird beim Minister für Landes- und Stadtentwicklung (Landesplanungsbehörde) in Düsseldorf, beim Regierungspräsidenten Detmold (Bezirksplanungsbehörde) und bei den Stadt- und Gemeindedirektoren in Paderborn, Salzkotten, Borchen, Delbrück, Hövelhof, Warburg, Steinheim und Marienmünster zur Einsicht für Jedermann niedergelegt.

Gemäß § 17 Landesplanungsgesetz weise ich auf folgendes hin:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Landesplanungsgesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften bei der Erarbeitung und Aufstellung der Änderung des Gebietsentwicklungsplanes ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung beim Regierungspräsidenten Detmold (Bezirksplanungsbehörde) geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung des Gebietsentwicklungsplanes oder deren Bekanntmachung verletzt worden sind.

– MBl. NW. 1981 S. 909

2. Die Rechnungsprüfungsämter der Gemeinden und Kreise übersenden bis zum 31. 10. des folgenden Jahres einen zusammengefaßten Bericht an das Rechnungsprüfungsamt des zuständigen Landschaftsverbandes unter Angabe des Prüfungsumfangs, der Prüfungsfeststellungen von wesentlicher Bedeutung und der finanziellen Ergebnisse. T.
3. Die Rechnungsprüfungsämter der Landschaftsverbände werten die Berichte aus und teilen dem Landesrechnungshof bis zum 31. 12. des folgenden Jahres in einem zusammengefaßten Bericht mit,
 - a) ob die zuständigen Rechnungsprüfungsämter der Gemeinden und Kreise die Prüfung durchgeführt haben; die Stellen, die nicht geprüft haben, sind einzeln aufzuführen,
 - b) ferner die Prüfungsfeststellungen von grundsätzlicher Bedeutung und
 - c) das zusammengefaßte finanzielle Ergebnis.
4. Der Landesrechnungshof wird nur dann, wenn er es für unerlässlich hält und nur in Einzelfällen das Rechnungsprüfungsamt bitten, die Prüfung nach bestimmten Kriterien oder in einem bestimmten Umfang durchzuführen. Die Gemeinden und Kreise erklären sich bereit, solche Bitten, soweit es ihnen nicht unmöglich ist, zu erfüllen.

Die kommunalen Spitzenverbände im Land NW haben dieser vorläufigen Regelung (Nrn. 1 bis 4) zugestimmt.

Den Gemeinden und Kreisen wird empfohlen, die ihnen im Rahmen der Rechnungsprüfung obliegende Prüfung der Betriebskostenzuschüsse so zu planen, daß, soweit dies nicht jährlich möglich ist, die Träger der Kindergärten in Abständen von höchstens zwei bis drei Jahren einer Prüfung unterzogen werden.

Den Landschaftsverbänden wird empfohlen, in den Fällen der Gewährung von Betriebskostenzuschüssen gemäß § 17 Abs. 3 KgG durch die Landesjugendämter – zur Entlastung ihrer vorprüfungspflichtigen Rechnungsprüfungsämter – sich die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung durch Vereinbarung einer entsprechenden Regelung mit den Gemeinden und Kreisen nutzbar zu machen.

Soweit Gemeinden Empfänger von Landeszuwendungen zu den Betriebskosten eigener Kindergärten sind, bleibt die überörtliche Prüfung gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 2 GO unberührt; sie soll auf den Ergebnissen der örtlichen Prüfung aufbauen und sich vorwiegend auf solche Träger erstrecken, die in dem zu prüfenden Haushalt Jahr nicht in die örtliche Prüfung nach Nummer 1 der vorstehenden Regelung einbezogen worden sind.

Im Einvernehmen mit dem Finanzminister, dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales und dem Landesrechnungshof.

– MBl. NW. 1981 S. 909

6302

**Vorprüfung
gemäß § 100 Abs. 4 Landshaushaltssordnung
durch Gemeinden und Gemeindevverbände bei der
Gewährung von Betriebskostenzuschüssen
für Kindergärten freier Träger oder von
Gemeinden ohne eigenes Jugendamt**

RdErl. d. Innenministers v. 29. 4. 1981 –
III B 3 – 8/10 – 7639/81

Das Vorprüfungsverfahren bei der Gewährung von Betriebskostenzuschüssen für Kindergärten freier Träger oder von Gemeinden ohne eigenes Jugendamt wird bis auf weiteres – erstmalig für die Prüfung dieser Finanzvorfälle im Haushalt Jahr 1980 – wie folgt geregelt:

1. Die Rechnungsprüfungsämter der Gemeinden und Kreise prüfen für jedes Haushalt Jahr die von ihren Jugendämtern gewährten Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten (kommunale und Landesmittel) an Träger der freien Jugendhilfe oder an Gemeinden ohne eigenes Jugendamt, wobei sie jedoch Art und Umfang der Prüfung selbst bestimmen.

**II.
Innenminister**

**Liste
der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure**

Bek. d. Innenministers v. 29. 4. 1981 –
III C 1 – 2413

Die Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure ist nach dem Stande vom 15. April 1981 neu aufgestellt worden. Sie wird in der Anlage bekanntgegeben. Änderungen gegenüber der bisherigen Liste gelten als Veröffentlichungen gem. Nr. 6 des RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 30. 8. 1965 (SMBL. NW. 71340).

Anlage

Die Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure nach der Bek. v. 9. 8. 1974 (MBl. NW. S. 1281) und die hierzu ergangenen Bekanntmachungen sind ungültig.

Anlage

zur Bek. d. Innenministers
v. 29. 4. 1981 – III C 1 – 2413

**Liste
der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Name	Vorname	Geburts- datum	Anschrift der Geschäftsstelle	Zulassungs- nummer
Abshoff	Gerd	31. 8. 1941	Weststr. 4 4700 Hamm 1	A 16
Adam	Helmut	24. 9. 1943	Viktoriastr. 36 4800 Bielefeld	A 17
Adam	Walter	27. 12. 1911	Viktoriastr. 36 4800 Bielefeld 1	A 18
Ahrens	Christoph	31. 5. 1937	Landwehrstr. 12 4130 Moers 1	A 15
Amberge	Friedrich	28. 12. 1932	Bahnhofstr. 23 5200 Siegburg	A 14
André	Walter	3. 12. 1912	Melanchthonstr. 18 4830 Gütersloh 1	A 5
Apitz	Christian	17. 6. 1952	Hohenzollernstr. 63 a 4290 Bocholt	A 21
Arch	Ivan	26. 3. 1942	Ringstr. 10 5200 Siegburg	A 20
Au	Alfred	3. 6. 1921	Moselstr. 22 5000 Köln 1	A 8
Averdung	Richard	26. 12. 1911	Am Hang 15 5190 Stolberg	A 19
Baltes	Franz-Peter	2. 2. 1953	Wilhelmstr. 60 5350 Euskirchen	B 54
Bardenheuer	Josef	10. 1. 1903	Viktoriastr. 20 5300 Bonn 2	B 14
Barenkamp	Helmut	24. 9. 1946	Am Bergteich 30 4530 Ibbenbüren	B 51
Bäro, Dr.-Ing.	Walter	17. 2. 1914	Haagstr. 1-3 4130 Moers 1	B 46
Bastian	Karl-Heinz	17. 11. 1911	Münsterstr. 49 4420 Coesfeld	B 17
Beaupoil	Norbert	21. 3. 1943	Zum Mussenbach 3 4410 Warendorf 3	B 38
Becker	Dieter	18. 10. 1943	Ursfelder Str. 6 5014 Kerpen	B 43
Beckermann	Eduard	15. 3. 1948	Bodelschwinghstr. 12 4540 Lengerich	B 52
Bedorf	Karl-Heinz	11. 3. 1948	Linnicher Str. 11-13 5110 Alsdorf	B 49
Berger	Gerrit	14. 6. 1946	Scharnhorststr. 1 4220 Dinslaken	B 45
Berns	Harald	14. 8. 1927	Futterstr. 17 5600 Wuppertal 2	B 29
Biesgen	Klaus	13. 4. 1947	Dorstener Str. 222 4690 Herne 2	B 48
Blum	Eike	2. 9. 1939	Hindenburgstr. 72 5630 Remscheid	B 40
Blumenkamp	Herbert	18. 6. 1910	Landwehrstr. 12 4130 Moers 1	B 19

Name	Vorname	Geburts-datum	Anschrift der Geschäftsstelle	Zulassungsnummer
Böckem	Rudolf	3. 12. 1934	Kaiserstr. 117 5200 Siegburg	B 32
Bödicker	Heinz	15. 4. 1946	Fuistingstr. 6 4422 Ahaus	B 44
Böhmer	Hans	17. 12. 1934	Am Hahnenbusch 4 5750 Menden 1	B 31
Bommes	Herbert	18. 10. 1920	Dahlener Str. 277 4050 Mönchengladbach 2	B 20
Börger	Paul	8. 4. 1946	Otto-Dibelius-Str. 50 4200 Oberhausen 1	B 47
Bosse	Ingo	24. 12. 1938	Max-Franz-Str. 13 5300 Bonn 2	B 36
Brandau	Helmut	18. 4. 1920	Juiststr. 14 4000 Düsseldorf	B 21
Brandt	Rolf	21. 1. 1947	Nordstr. 38 4048 Grevenbroich	B 50
Braune	Eckhard	24. 5. 1939	Sachsenstr. 9 4930 Detmold 1	B 35
Brenke	Reinhard	5. 12. 1947	Schöne Aussicht 3 3530 Warburg 1	B 53
Brenner	Rolf-Dieter	6. 2. 1936	Kimplerstr. 30 4150 Krefeld	B 33
Brunn	Ludger	19. 8. 1937	Berliner Str. 1a 3492 Brakel	B 34
Burmann	Wilhelm	15. 1. 1913	Borchener Str. 150 4790 Paderborn	B 23
Buschmeyer	Volker	19. 9. 1943	Driburger Str. 14 4790 Paderborn	B 41
Buss	Hermann	12. 6. 1907	Bleichgraben 13 4420 Coesfeld	B 37
Carl	Horst	9. 1. 1941	Berleburger Str. 1 5900 Siegen 1	C 7
Claaßen	Franz	15. 2. 1935	Am Schölbach 113 4270 Dorsten 1	C 5
Claren	Hartmut	27. 8. 1940	Kanalstr. 61 4040 Neuss 1	C 6
Clostermann	Hans-Ferdinand	13. 11. 1951	Kreuzstr. 22 4030 Ratingen 1	C 9
Clostermann	Johannes	20. 5. 1925	Kreuzstr. 22 4030 Ratingen 1	C 4
Crysandt	Wolfgang	14. 7. 1947	Ritterstr. 53 4100 Duisburg 12	C 8
Dahm	Johannes	4. 11. 1935	Westfälische Str. 82 5960 Olpe	D 24
Dantl	Franz	28. 3. 1905	Schubertstr. 5 5880 Lüdenscheid	D 18
Dantl	Johannes	21. 9. 1946	Schubertstr. 5 5880 Lüdenscheid	D 30
von Deessen	Rudolf	17. 7. 1921	Admiral-Scheer-Str. 18 4300 Essen 1	D 20
Dellmann	Paul	14. 4. 1921	Carl-Diem-Allee 14 5020 Frechen	D 14
Detering	Herwig	24. 11. 1911	Hatzfelder Str. 35 5600 Wuppertal 2	D 13

Name	Vorname	Geburts-datum	Anschrift der Geschäftsstelle	Zulassungsnummer
Dillenhöfer	Werner	9. 11. 1920	Wilhelmstr. 13 5270 Gummersbach 1	D 21
Döhmen	Artur	17. 2. 1927	Hohenzollernstr. 204 4050 Mönchengladbach 1	D 19
Dominikus	Walter	17. 2. 1949	Hülsbergstr. 4 4630 Bochum 1	D 32
Dördelmann	Dierk	26. 1. 1936	Ritterstr. 53 4100 Duisburg 12	D 23
Dörschlag	Wolfgang	21. 2. 1949	Meisenweg 3a 4290 Bocholt	D 31
Drescher	Manfred	18. 3. 1950	Siegfriedstr. 1 5790 Brilon	D 33
Dübbert	Peter	4. 8. 1946	Graf-Gessler-Str. 5 5000 Köln 21	D 27
Düffel jr.	Norbert	24. 1. 1949	Krögerweg 29 4400 Münster	D 29
Düster	Wilhelm	13. 11. 1911	Virchowstr. 1 4000 Düsseldorf	D 10
Dybowski	Paul	29. 5. 1901	Paßstr. 28 4300 Essen 14	D 8
Ehrenstein	Rolf	17. 11. 1933	Römerstr. 343 A 5040 Brühl	E 10
Eicker	Hartmut	9. 11. 1944	Bahnhofstr. 13 5603 Wülfrath	E 14
Eis	Hans Bernd	8. 8. 1930	Bertholdstr. 9 4100 Duisburg 11	E 8
Eisenberg	Gerd	9. 5. 1945	Lenneper Str. 89 5630 Remscheid 1	E 13
Elbert	Günter	15. 2. 1931	Am Malzbüchel 1 5000 Köln 1	E 9
Elges	Bernd	1. 7. 1946	Schlobbruchweg 5a 4937 Lage	E 16
Esser	Peter	8. 5. 1887	Roonstr. 13 4250 Bottrop	E 4
Eßers	Klaus	29. 5. 1948	Ernstweg 11 5900 Siegen 1	E 15
Exius	Dieter	5. 12. 1940	Schimmelstr. 29 4600 Dortmund 12	E 12
Fahle	Heinrich	20. 4. 1950	Münsterstr. 72 a 4670 Lünen 1	F 20
Falk	Peter	8. 6. 1934	Schulstr. 133 4232 Xanten-Obermörmter	F 18
Frank	Günter	27. 12. 1919	Gerhart-Hauptmann-Str. 49 a 5090 Leverkusen 3	F 15
Friedrich	Ernst	27. 10. 1924	Hindenburgstr. 5 5860 Iserlohn	F 16
Frielinghaus	Norbert	28. 3. 1948	Kampstr. 10 4730 Ahlen	F 19
Fries	Rudolf	3. 8. 1912	Herwarthstr. 4 5300 Bonn 1	F 17
Gehrmann	Heinz-Dietrich	28. 5. 1949	Zollernstr. 33 5100 Aachen	G 26
Gerhards	Wolfgang	27. 12. 1943	Mühlenstr. 9 5350 Euskirchen	G 19

Name	Vorname	Geburts-datum	Anschrift der Geschäftsstelle	Zulassungsnummer
Gesing	Ewald	19. 8. 1951	Albert-Schweitzer-Str. 12 4280 Borken	G 25
Gierse	Franz-Josef	26. 10. 1944	Alter Bahnhof 29 5948 Schmallenberg-Fredeburg	G 21
Grafe	Dieter	29. 1. 1944	Friedlandstr. 1 4780 Lippstadt	G 20
Gramann	Gerhard	30. 9. 1949	Hadoweg 8 5760 Arnsberg 91	G 67
Gramann	Heinrich-Franz	28. 8. 1909	Haddoweg 8 5760 Arnsberg 1	G 16
Greiffendorf	Wolfgang	7. 12. 1949	Mülhauser Str. 7 4152 Kempen 1	G 23
Grimberg	Wolfgang	22. 2. 1939	Am Neggenborn 113 4630 Bochum 7	G 18
Großmann	Heinrich	22. 12. 1922	Schützenstr. 47a 5010 Bergheim	G 14
Gude	Josef	5. 3. 1908	Friedrich-Ebert-Str. 3 5200 Siegburg	G 17
van Gülick	Wilhelm	18. 8. 1909	Ostenhellweg 42-48 4600 Dortmund 1	G 13
Gürke	Günter	21. 3. 1947	Am Schölzbach 113 4270 Dorsten 1	G 24
von der Haar	Bernhard	25. 7. 1913	Fuistingstr. 6 4422 Ahaus	H 51
Haard	Karl	22. 8. 1911	Neuenkirchener Str. 34 4440 Rheine	H 15
Haase	Alfred	10. 10. 1928	Borbergstr. 4 4700 Hamm 1	H 32
Hamacher	Werner	23. 6. 1934	Fluthgrafstr. 7 4230 Wesel 1	H 36
Hannen, Dr.-Ing.	Hans-Dieter	5. 7. 1932	Weggenhofstr. 6 4150 Krefeld 1	H 52
Hannen	Johannes	10. 9. 1902	Weggenhofstr. 6 4150 Krefeld 1	H 3
Hardwig	Michael	24. 2. 1950	Nikolaistr. 2 4630 Bochum 6	H 47
Hardwig	Werner	17. 8. 1904	Nikolaistr. 2 4630 Bochum 6	H 30
Harens	Jürgen	8. 4. 1938	Leopold-Krawinkel-Str. 9 5275 Bergneustadt 1	H 39
Harland	Peter	29. 8. 1945	Füssenichstr. 26 5010 Bergheim	H 46
Hase	Franz-Josef	3. 10. 1936	Karl-Friedrich-Str. 88 4630 Bochum 1	H 38
Hasselblatt	Joachim	3. 7. 1949	Zanderstr. 60 5300 Bonn 2	H 54
Hax	Werner	18. 12. 1947	Buchenweg 15 4170 Geldern 1	H 50
Heide	Erwin	26. 6. 1909	Hülsbergstr. 4 4630 Bochum 1	H 18
Heimann	Theodor	19. 5. 1926	Massener Str. 54 4750 Unna	H 25
Hein	Wolf-Rüdiger	18. 6. 1943	Bergstr. 11 4370 Marl	H 48

Name	Vorname	Geburts-datum	Anschrift der Geschäftsstelle	Zulassungsnummer
Heissenberg	Horst	22. 8. 1929	Lortzingstr. 4 4811 Oerlinghausen	H 33
Heitmann	Joachim	12. 5. 1943	Tiergartenstr. 39 5900 Siegen 1	H 45
Hellwig	Dieter	28. 10. 1940	Bahnhofstr. 46 5300 Bonn 1	H 40
Henkel	Leo	17. 3. 1924	Gürzenichstr. 21c 5000 Köln	H 24
Henrich	Helmut	5. 8. 1908	Kanalstr. 61 4040 Neuss 1	H 16
Henschel	Dieter	26. 7. 1940	Westring 14 5047 Wesseling	H 42
Hensel	Heinz	20. 4. 1913	Mühlenstr. 9 5350 Euskirchen	H 20
Herrmann	Horst	30. 1. 1942	Am Köschenberg 3 5090 Leverkusen 3	H 43
Heuß	Dieter	2. 9. 1934	Voltastr. 8 5000 Köln 90	H 41
Hille	Dietrich-Wilhelm	29. 8. 1945	Gaddebaumer Str. 9 4800 Bielefeld	H 49
Hinterkeuser, Dr.-Ing.	Josef	17. 8. 1912	Nonnenwall 26 4408 Dülmen	H 6
Hochstetter	Kristof	21. 5. 1943	Am Buschhof 8 5300 Bonn 3	H 55
Höffer	Manfred	17. 2. 1934	Elmoresstr. 3 5227 Windeck	H 35
Hofmann	Ulrich	10. 6. 1923	Eichendorffstr. 1 5970 Plettenberg	H 31
Hofmeister	Siegmund	31. 12. 1949	Langenhecke 19 5358 Bad Münstereifel	H 56
Hopmeier	Heinrich	9. 6. 1907	Hohenzollernstr. 30 4600 Dortmund 1	H 17
Höttges	Werner	13. 10. 1928	Augustastr. 37 5650 Solingen 1	H 44
Hückelheim	Franz-Hubert	17. 8. 1928	Friedlandstr. 1 4780 Lippstadt	H 28
Hüttner	Georg	7. 3. 1948	Große Straße 33 4190 Kleve	H 53
Jamrosy	Bernd	5. 3. 1945	Jesuitengasse 3 5160 Düren	J 10
Jansen	Wilhelm	3. 9. 1909	Haagstr. 8 4130 Moers 1	J 8
Janssen	Bernd	5. 4. 1940	Vor den Büschens 2 4370 Marl	J 6
Jez	Wolfgang	21. 9. 1944	Gustav-Vorsteher-Str. 7 5802 Wetter	J 9
Johann auf der Heide	Bernd	10. 7. 1941	Siekerwall 17 4800 Bielefeld	J 7
de Jong	Wilhelm	16. 6. 1949	Wilhelmstr. 13 5270 Gummersbach 1	J 11
Jung	Egon	29. 4. 1926	Hoppengarten 5 4000 Düsseldorf 31	J 5
van Kann	Rolf	10. 8. 1946	Bornstr. 34 5170 Jülich	K 52

Name	Vorname	Geburts-datum	Anschrift der Geschäftsstelle	Zulassungsnummer
Katz	Ernst	26. 1. 1937	Zeil 18 5900 Siegen 32	K 38
Kiep	Eckart	26. 12. 1936	Hatzfelder Str. 35 5600 Wuppertal 2	K 37
Kinderdick	Werner	24. 1. 1923	Kreuzstr. 22 4030 Ratingen 1	K 29
Kiver	Philibert	23. 12. 1922	Schellerweg 3 5190 Stolberg	K 33
Klein	Ewald	15. 5. 1922	Bremer Str. 101 5600 Wuppertal 1	K 31
Klein	Hans-Peter	11. 11. 1934	Fischerstr. 13 4300 Essen 1	K 35
Klein	Heinrich	23. 9. 1910	Goethestr. 57 4220 Dinslaken	K 46
Klein	Wolfgang	4. 4. 1948	Eduard-Otto-Str. 43 5300 Bonn 1	K 53
Klouth	Wolfgang	6. 11. 1950	Koblenzer Str. 10 5308 Rheinbach	K 57
Klute	Erwin	17. 8. 1930	Schultenbuschstr. 32 4322 Sprockhövel	K 34
Kober	Helmut	12. 1. 1916	Koblenzer Str. 61 5900 Siegen 1	K 32
Köhler	Detlef	9. 12. 1950	Esserstr. 22 5800 Hagen	K 54
Köhncke	Hans	23. 4. 1900	Im Teelbruch 40 4300 Essen 18	K 26
Köhncke	Ulf	30. 12. 1941	Im Teelbruch 40 4300 Essen 18	K 42
Korsten, Dr.-Ing.	Erich	14. 2. 1945	Kaiserstr. 78 4050 Mönchengladbach	K 47
Korte	Meinolf	22. 7. 1952	Billerbeckstr. 39 a 5810 Witten 1	K 55
Kraft	Jürgen	29. 8. 1950	Eppinghofer Str. 55 4330 Mülheim a.d. Ruhr	K 56
Kranzhoff	Bernhard	24. 11. 1934	Hiberniastr. 1 4650 Gelsenkirchen	K 40
Kröger	Wilfried	5. 3. 1940	Alte Landwehrstr. 15 4700 Hamm 3	K 41
Kroll	Günther	12. 5. 1924	Zoillernstr. 33 5100 Aachen	K 27
Kuhnen	Kurt	8. 6. 1946	Münsterstr. 57a 4440 Rheine	K 51
Kühnhausen, Dr.-Ing.	Wilhelm	22. 5. 1915	Graf-Gessler-Str. 5 5000 Köln 21	K 24
Kullmann	Carl	24. 10. 1907	Friedrichstr. 43 5060 Bergisch-Gladbach 2	K 18
Kullmann	Folker	19. 11. 1940	Friedrichstr. 43 5060 Bergisch-Gladbach 2	K 43
Langer	Gerold	4. 8. 1935	Bismarckstr. 11 4980 Bünde 1	L 13
Leibold	Martin	2. 4. 1911	Wickeder Hellweg 152 4600 Dortmund 13	L 7
Levermann	Josef	2. 9. 1930	Koblenzer Str. 10 5308 Rheinbach	L 12

Name	Vorname	Geburts-datum	Anschrift der Geschäftsstelle	Zulassungsnummer
Lockemann	Reiner	25. 11. 1948	Hermann-Voß-Str. 32 5990 Altena	L 16
Lückenbach	Hans-Peter	5. 8. 1945	Engelbertstr. 5 b 5060 Bergisch-Gladbach 1	L 15
Lückerath	Erich	16. 9. 1927	Bismarckstr. 12 5000 Köln 1	L 11
Ludwig	Robert	29. 5. 1941	Feldmühlweg 18 4770 Soest	L 14
Luigs	Wilhelm	8. 6. 1946	Wickeder Hellweg 152 4800 Dortmund 13	L 17
Maraite	Erich	3. 2. 1928	Kölner Str. 39 5140 Erkelenz	M 20
Matheußek	Heinz	10. 7. 1947	Admiral-Scheer-Str. 18 4300 Essen 1	M 38
Mathow	Wolfgang	6. 2. 1947	Hardenbergstr. 23 5090 Leverkusen 1	M 39
Mechlinsky	Gerhard	15. 2. 1929	Indestr. 79 5180 Eschweiler	M 23
Mehling	Georg	2. 3. 1908	Am Köschenberg 3 5090 Leverkusen 3	M 14
Meier	Rudolf	6. 2. 1916	Hauptstr. 444 5000 Köln 90	M 17
Meinecke	Günter	29. 9. 1912	Friedrich-Verleger-Str. 7 4800 Bielefeld 1	M 11
Meinecke	Hartmut	29. 8. 1943	Friedrich-Verleger-Str. 7 4800 Bielefeld 1	M 32
Meyer	Rudolf	16. 9. 1898	Bodelschwinghstr. 12 4540 Lengerich	M 26
Michel	Dieter	29. 2. 1940	Goebenstr. 103 4200 Oberhausen 1	M 28
Michels	Lothar	15. 1. 1944	Lindenallee 48 4190 Kleve 1	M 33
Middrup	Hubert	2. 7. 1952	Schultenbusch 3 4358 Haltern	M 40
Mintrup	Theodor	9. 12. 1909	Schorlemerstr. 9 4422 Ahaus	M 8
Mittelstädt	Bernd	28. 3. 1943	Elberfelder Str. 82 5800 Hagen 1	M 35
Möller	Günter	24. 5. 1945	Zur Dicken Linde 14 4740 Oelde	M 31
Möller	Hans Georg	18. 8. 1929	Weststr. 42 4700 Hamm 1	M 24
Möller	Hans-Volker	21. 6. 1942	Unter den Linden 16 4900 Herford	M 37
Morawietz	Reiner	11. 6. 1938	Im Karrenberg 126 4600 Dortmund 14	M 30
Mosch	Paul-Josef	10. 9. 1944	Hoffmannallee 77 4190 Kleve 1	M 36
Muché	Helmut	9. 3. 1916	Mettmanner Str. 31 4010 Hilden	M 10
Muché-Deußen	Marion	7. 7. 1945	Hochstr. 51 5138 Heinsberg	K 49
Muhr	Bruno	23. 2. 1926	Koelhoffstr. 1 5000 Köln 1	M 19

Name	Vorname	Geburts-datum	Anschrift der Geschäftsstelle	Zulassungsnummer
Müller	Winand	8. 4. 1907	Am Malzbüchel 1 5000 Köln 1	M 7
Münchhoff	Gustav	10. 5. 1907	Herderstr. 23 5630 Remscheid 1	M 29
Münker	Hansheinrich	7. 1. 1929	Tiergartenstr. 39 5900 Siegen 1	M 21
Neuenhausen	Heinz	22. 3. 1948	Haselweg 24 4040 Neuss 1	N 11
Nieder	Herbert	3. 12. 1926	Fluthgrafstr. 4 4230 Wesel	N 5
Niedermeyer	Manfred	5. 2. 1942	Vohwinkeler Str. 141 5600 Wuppertal 11	N 9
Niedernolte	Wilhelm	9. 6. 1906	Langenbergstr. 10 4902 Bad Salzuflen 1	N 8
Nitsche	Hartmut	29. 1. 1947	Fleyerstr. 98 5800 Hagen	N 13
Nolte	Werner	3. 1. 1942	Hohe Buschstr. 10 4060 Viersen	N 10
Nonhoff	Peter	10. 2. 1937	Alte Münsterstr. 9 4420 Coesfeld	N 7
Nordhues	Herbert	9. 7. 1933	Lange Hecke 31 4600 Dortmund 30	N 6
Oberste	Paul	26. 10. 1943	Dierkesstr. 32 a 5940 Lennestadt 17	O 5
Ochel	Dietmar	26. 6. 1934	Am Wiedenhof 18 5270 Gummersbach 1	O 6
Ohde	Heinrich	21. 5. 1927	Westerholter Weg 134 4350 Recklinghausen	O 2
Orb	Hansjörg	17. 10. 1928	Elberfelder Str. 9 5800 Hagen 1	O 3
Otterbach	Hermann G.	7. 4. 1948	Traarer Str. 157 4150 Krefeld 11	O 7
Padberg	Hubert	29. 6. 1926	Nördeltstr. 8 5778 Meschede	P 9
Pansing	Otto	14. 3. 1907	Hardenbergstr. 23 5090 Leverkusen 1	P 7
Parthesius	Reinhold	11. 6. 1951	Fleyerstr. 98 5800 Hagen	P 19
von Pavel	Harald	15. 5. 1933	Dorper Str. 20 5650 Solingen	P 11
Piepenbrock	Herbert	7. 9. 1941	Bielefelder Str. 215 4837 Verl	P 14
Pilhatsch	Walter	22. 9. 1934	Godesberger Allee 6-8 5300 Bonn 2	P 12
Pilhatsch	Wilhelm	16. 10. 1902	Godesberger Allee 6-8 5300 Bonn 2	P 4
Pölling	Rudolf	22. 9. 1942	Münsterstr. 49 4420 Coesfeld	P 18
Pomrenke	Helmut	8. 6. 1946	Ostenhellweg 42-48 4600 Dortmund 1	P 17
Pörings	Helmut	17. 1. 1945	Bertholdstr. 9 4100 Duisburg 11	P 15
Reimann	Klaus	19. 8. 1942	Rathausstr. 11 5014 Kerpen	R 19

Name	Vorname	Geburts-datum	Anschrift der Geschäftsstelle	Zulassungsnummer
Reinicke	Rolf	20. 12. 1945	Hauptstr. 130 4791 Lichtenau-Atteln	R 21
Riemer	Hans-Heinz	12. 1. 1930	Otto-Brenner-Str. 5 5110 Alsdorf	R 17
Riesner	Wilfried	14. 10. 1949	Westerholter Weg 134 4350 Recklinghausen	R 23
Rinsdorf	Heinrich	22. 2. 1935	Ernstweg 11 5900 Siegen 1	R 18
Robens	Kurt	28. 11. 1947	Kurfürstenstr. 10 5170 Jülich	R 28
Röhrig	Clausbernd	23. 3. 1930	Zeppelinstr. 52 5650 Solingen 19	R 15
Rose	Winfried	1. 7. 1930	Königsberger Str. 22 5960 Olpe	R 12
Rossié	Karl	14. 1. 1951	Uhlandstr. 32 4050 Mönchengladbach 2	R 25
Rottländer	Ludwig	7. 12. 1922	Rotkehlchenweg 3 5000 Köln 50	R 13
Rox	Heinz-Josef	2. 10. 1946	Neustr. 4 4152 Kempen 1	R 20
Rücker	Stefan	17. 3. 1950	Koelhoffstr. 1 5000 Köln 1	R 24
Rückewold	Hans-Joachim	18. 5. 1921	Karl-Leverkus-Str. 1 5632 Wermelskirchen 1	R 11
Ruhmhardt	Reiner	26. 3. 1944	Hauptstr. 444 5000 Köln 90	R 27
Rürup	Klaus	2. 4. 1947	Osterfelder Str. 142 b 4250 Bottrop	R 22
Rütz	Heinz	12. 8. 1948	Wilhelmstr. 60 5350 Euskirchen	R 26
Saeger	Rolf	1. 6. 1942	Lenneper Str. 17 5272 Wipperfürth	S 78
Sartingen	Hans	30. 11. 1928	Friedhofallee 63 4060 Viersen 11	S 51
Sauerzapfe	Lutz	20. 7. 1942	Jakobstr. 120 5100 Aachen	S 78
Sauerzapfe	Paul	25. 7. 1907	Jakobstr. 120 5100 Aachen	S 23
Schaaf	Albrecht	26. 10. 1950	Herz-Jesu-Vorplatz 1 5350 Euskirchen	S 90
Scharlemann	Harry	18. 9. 1925	Am Malzbüchel 1 5000 Köln 1	S 53
Schemmer	Bernhard	23. 10. 1950	Burloer Str. 67 a 4280 Borken	S 88
Scherwinski	Heinz	27. 10. 1929	Albert-Schweitzer-Str. 12 4280 Borken	S 54
Schlenga	Hans	8. 9. 1921	Gartenstr. 12 5802 Wetter 1	S 49
Schliephake	Karl-Heinz	3. 12. 1922	Reulsbergweg 10 4300 Essen 15	S 47
Schlüter	Bernhard	20. 12. 1948	Augustastr. 25 4400 Münster	S 89
Schmautzer	Klaus-Dieter	19. 4. 1947	Paßstr. 28 4300 Essen 14	S 86

Name	Vorname	Geburts-datum	Anschrift der Geschäftsstelle	Zulassungsnummer
Schmidt	Rüdiger	14. 1. 1948	Scharn 6 4950 Minden	S 87
Schmitz	Ludgerus	20. 6. 1932	Hohenzollernring 47 4400 Münster	S 62
Schneider	Carl-Axel	30. 10. 1927	Scharnhorststr. 1 4220 Dinslaken	S 59
Schölling	Gerd	25. 11. 1931	Dessauer Weg 10 4020 Mettmann	S 61
Schöps	Rudolf	16. 7. 1913	Kettwiger Str. 58 4300 Essen 1	S 26
Scholz	Werner	3. 4. 1933	Eupener Str. 272 5100 Aachen	S 63
Schorstein	Frieder	3. 9. 1942	Kölnstr. 33 5160 Düren	S 75
Schüler	Jürgen	4. 11. 1943	Augustastr. 25 4400 Münster	S 84
Schumann	Wolfgang	8. 6. 1937	Rosenstr. 30 4972 Löhne 3	S 70
Schuster, Dr.-Ing.	Otmar	1. 7. 1942	Löhberg 78 4330 Mülheim a. d. Ruhr	S 80
Schütze	Rainer	26. 11. 1938	Klöcknerstr. 9 4712 Werne	S 68
Schwartz, sen.	Wilhelm	20. 12. 1908	Schultenbusch 3 4358 Haltern	S 7
Schwartz, jun.	Wilhelm	30. 9. 1940	Schultenbusch 3 4358 Haltern	S 72
Schwarz, Dr.-Ing.	Franz-Wilhelm	18. 6. 1935	Richard-Zanders-Str. 97 5060 Bergisch-Gladbach 2	S 64
Schwarzbach	Rudolf	14. 6. 1923	Buchenweg 15 4170 Geldern 1	S 57
Sengelhoff	Theodor	30. 11. 1944	Ursfelder Str. 6 5014 Kerpen	S 81
Siemes, Dr.-Ing.	Gustav	5. 9. 1939	Ninive 63 4060 Viersen 1	S 71
Sinnecker	Willi	7. 10. 1924	Haagstr. 1-3 4130 Moers 1	S 77
Sperling	Gerd	6. 4. 1928	Weseler Str. 38 4400 Münster	S 55
Spitthöver	Rudolf	5. 7. 1944	Schnösenbergstr. 8 4410 Warendorf 1	S 82
Sprenger	Hans	22. 10. 1921	Alte Landwehrstr. 15 4700 Hamm 3	S 43
Stasche	Kurt	10. 2. 1906	Hamborner Str. 20 4330 Mülheim a. d. Ruhr	S 44
Steffens	Rainer	24. 8. 1946	Krefelder Str. 3 5100 Aachen	S 83
Steib	Josef	11. 7. 1922	Gneisenaustr. 54 4000 Düsseldorf	S 40
Stichling	Wolfgang	12. 5. 1929	Hügelstr. 15 5600 Wuppertal 2	S 60
Stoffel, Dr.-Ing.	Fritz	12. 3. 1931	Königstr. 63 5300 Bonn 1	S 65
Stör	Peter	2. 2. 1941	Rathausstr. 2 4780 Lippstadt	S 69

Name	Vorname	Geburts-datum	Anschrift der Geschäftsstelle	Zulassungsnummer
Stüttem	Hans	9. 7. 1927	Koelhoffstr. 1 5000 Köln 1	S 50
Sundermann	Wilhelm Karl	29. 10. 1948	Neuenkirchener Str. 34 4440 Rheine	S 85
Süsske	Hans	14. 5. 1901	Kampstr. 29 4950 Minden	S 37
Tegtmeyer	Henning	17. 6. 1942	Gneisenaustr. 54 4000 Düsseldorf	T 16
Teusner	Peter	14. 2. 1947	Bliesheimer Str. 3 5042 Erftstadt	T 20
Theisen	Bruno	18. 9. 1950	Moltkestr. 6 4830 Gütersloh 1	T 18
Thiebes	Ernst	16. 7. 1930	Bahnhofstr. 23 5200 Siegburg	T 11
Thiemann	Paul	27. 9. 1906	Dyckburgstr. 8 4400 Münster	T 12
Thoma	Arnulf	17. 3. 1913	Ernstweg 11 5900 Siegen 1	T 8
Thomas, Dr.-Ing.	Hans-Herbert	5. 7. 1927	Hindenburgstr. 5 5860 Iserlohn	T 10
Tiemann	Hartwig	9. 7. 1940	Hohenzollernstr. 30 4600 Dortmund 1	T 13
Tonger	Jan	16. 9. 1938	Hermann-Löns-Str. 8 5000 Köln 90	T 14
Töpfer	Klaus	8. 3. 1939	Hauptstr. 171 5064 Rösrath	T 15
Töpfer	Rolf	10. 4. 1952	Virchowstr. 1 4000 Düsseldorf	T 21
Treckmann	Wolfgang	2. 6. 1949	Spiekermannstr. 11 4660 Gelsenkirchen	T 19
Tschiersch	Hans-Joachim	13. 2. 1943	Wilhelmstr. 88 4620 Castrop-Rauxel	T 17
Unger	Gerhard	3. 4. 1932	Reitzensteinstr. 13 4350 Recklinghausen	U 1
Vaculik	Edgar	26. 9. 1936	Herwarthstr. 8 5000 Köln 1	V 5
Vedder	Heinrich	27. 5. 1920	Friedrich-Ebert-Str. 487 4100 Duisburg 18	V 1
Ventzke	Hans	26. 2. 1934	Wittener Str. 34 5820 Gevelsberg	V 3
Verfürth	Heinz-Max	4. 1. 1945	Nordstr. 38 4048 Grevenbroich	V 7
Vogel	Franz	23. 9. 1925	Beethovenplatz 13 5300 Bonn 1	V 2
Vollmer	Ernst	16. 11. 1945	Bahnhofstr. 13 5220 Waldbröl	V 8
Voosholz, Dr.-Ing.	Erich	6. 4. 1937	Kappeler Str. 3 a 4000 Düsseldorf 13	V 6
Vorholz	Hans-Dieter	13. 5. 1935	Bahnhofstr. 1 5100 Aachen	V 4
Wächtler	Rolf	14. 5. 1941	Westring 14 5047 Wesseling	W 25
Wagner	Hans-Wilhelm	17. 8. 1914	Lohbergstr. 14 4630 Bochum	W 15

Name	Vorname	Geburts- datum	Anschrift der Geschäftsstelle	Zulassungs- nummer
Wassermann	Heinz	16. 8. 1939	Wittener Str. 70 4630 Bochum	W 28
Weinmayr	Clemens	19. 6. 1930	Burgstr. 26 4152 Kempen 1	W 24
Werner	Hansjoachim	21. 12. 1935	Am Krusen 50 4300 Essen 15	W 26
Wiards	Ulrich	25. 7. 1946	Graf-von-Galen-Str. 47 5800 Hagen	W 29
Wiegers	Reinhold	23. 3. 1948	Hahler Str. 28 4950 Minden	W 31
Wiemerslage, Dr.-Ing.	Helmut	23. 5. 1929	Am Bergteich 30 4530 Ibbenbüren	W 19
Wolfes	Arndt	6. 9. 1926	Dyckburgstr. 8 4400 Münster	W 21
Wolff	Klaus	26. 11. 1942	Weststr. 42 4700 Hamm 1	W 27
Woltering	Kurt	8. 11. 1944	Bahnhofstr. 29 4292 Rhede	W 32
Würtzler	Horst	25. 10. 1929	Königsberger Str. 22 5960 Olpe	W 22
Zimmermann	Manfred	4. 10. 1936	Hauptstr. 171 5064 Rösrath	Z 7
Zivković	Ante	5. 2. 1940	Marienplatz 9 5372 Schleiden-Gemünd	Z 8
Zurhorst	Berthold	16. 12. 1924	Klöcknerstr. 9 4712 Werne	Z 6

- MB1. NW. 1981 S. 909.

Hinweis**Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 9 v. 1. 5. 1981**

(Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM zuzügl. Portokosten)

	Seite	Seite
Allgemeine Verfügungen		
Dienstkleidungsvorschrift für die Justizverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (DKIV JV NW); hier: Dienstkleidung für die weiblichen Bediensteten des allgemeinen Vollzugsdienstes	97	
Behandlung von Postsendungen der Gerichtsvollzieher	98	
Bekanntmachungen	98	
Personalnachrichten	98	
Ausschreibungen	99	
Gesetzgebungsübersicht	100	
Rechtsprechung		
Berichtigung	101	
Zivilrecht		
1. FGG §§ 12, 27; ZPO § 550; GG Art. 103 I. — Im Erbscheinsbeschwerdeverfahren stellt es einen entscheidungskausalen Gesetzesverstoß dar, wenn das Beschwerdegericht Beweiserhebung und Beteiligtenanhörung beschließt, dann aber ohne Unterrichtung der Beteiligten von dieser Aufklärungemaßnahme Abstand nimmt und eine abschließende Entscheidung fällt, die Aussagen der vom Nachlaßrichter vernommenen Zeugen abweichend würdigt, ohne die Beweisaufnahme wiederholt und sich selbst einen persönlichen Eindruck von den Zeugen verschafft zu haben, die Beweiswürdigung auf Umstände stützt, die ausweislich der Beschußgründe nicht feststehen. OLG Köln vom 14. Oktober 1980 — 2 Wx 31/80	101	
2. GG Art. 103 I; ZPO §§ 283, 329, 568 II, 577. — Das Abänderungsverbot des § 577 III ZPO setzt voraus, daß der angefochtene Beschuß wirksam (existent) geworden ist, weil das Gericht sich seiner entäußert und damit nach außen zu erkennen gegeben hat, daß es diesen Beschuß erlassen hat. — Nach Ablauf einer hinreichend bemessenen richterlichen Äußerungsfrist steht es analog § 283 Satz 2 ZPO im pflichtgemäßen Ermessen des Gerichts, einen verspätet eingegangenen Schriftsatz bei der		
		Entscheidung zu berücksichtigen. Die Nichtberücksichtigung ist nur dann ein wesentlicher Verfahrensmangel und damit ein neuer selbständiger Beschwerdegrund im Sinne des § 568 II ZPO, wenn sie als willkürlich anzusehen ist. OLG Köln vom 17. Dezember 1980 — 2 W 107/80
		101
Strafrecht		
1. StGB § 68 f I Satz 1. — Ist eine Gesamtfreiheitsstrafe vollstreckt worden, reicht für die Anwendung des § 68 f StGB aus, daß diese mindestens zwei Jahre betragen hat. Auf die Höhe der einbezogenen Einzelstrafen kommt es nicht an. OLG Düsseldorf vom 5. November 1980 — 1 Ws 673/80	103	
2. GVG § 169; StPO § 338 Nr. 6. — Die Vorschriften über die Öffentlichkeit des Verfahrens sind verletzt, wenn der Amtsrichter die Hauptverhandlung in einer Bußgeldsache — Verkehrsordnungswidrigkeit — vertagt, sodann neuen Termin am Ort des Geschehens anordnet, ohne daß die genaue Örtlichkeit der zweiten Hauptverhandlung aus dem Aushang vor dem Gerichtssaal ersichtlich ist. OLG Hamm vom 10. Oktober 1980 — 6 Ss OWI 1973/80	104	
3. JGG §§ 55 II, 109 II. — Im Verfahren gegen Heranwachsende, die gemäß § 105 JGG mit einer Jugendstrafe belegt worden sind, ist die Revision nicht mehr zulässig (§§ 55 II, 109 II JGG), auch wenn die Strafkammer die Berufung des Angeklagten nach § 329 I StPO verworfen hat. OLG Hamm vom 29. Oktober 1980 — 2 Ss 2219/80	105	
4. GewO §§ 50, 62, 145. — Wenn bedarf auch die "Begleitperson" einer "reisenden Zeitschriftenwerberin" der "Reisegewerbe-karte"? OLG Köln vom 12. September 1980 — 1 Ss 703/80	106	
5. StPO § 260. — Urteilsformel und Urteilsgründe bilden das einheitliche Urteil. Zur Feststellung von Art und Umfang der im Urteil getroffenen Sachentscheidung werden die Urteilsgründe mit herangezogen, wenn diese eindeutig erkennen lassen, auf welchen Rechtsfolgenausspruch das Gericht erkannt hat und wie die ursprünglich unzutreffend gefaßte Urteilsformel zu vervollständigen oder zu ergänzen ist. OLG Hamm vom 3. November 1980 — 4 Ss 1390/80	107	

– MBl. NW. 1981 S. 922.

Einzelpreis dieser Nummer 3,80 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 36 0301 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 70,80 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 141,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 688 8293/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100
Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf

ISSN 0341-194 X